



Evangelische Regenbogengemeinde
Frankfurt am Main - Sossenheim

Mai - Juli 2017

Pfingsten am 4./5. Juni 2017





Orgel in neuem Glanz und Klang

Gruppen der Gemeinde

Regenbogenminis – 0-3 Jahre
(Elke vom Baur)

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Regenbogenfische – 3-6 Jahre
(Sandra Jüptner, Ulrike Glaser)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-12 Jahre
(Elke vom Baur, Doris Knebel, Nicole Kaeschner)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

TEENTREFF – ab 11 Jahre
(Nadine Heinrichs, Miriam Sumner, Kim Stresing)

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Meditation und spirituelle Körperarbeit
(Magdalene Lucas)

Jeden zweiten Montag, 19:30 - 21:30 Uhr

Regenbogenchor
(Elvira Poschmann)

Montag, 20:15 - 21:45 Uhr

Frauengymnastik
(Ellen Stüdemann)

Mittwoch, 18:00 Uhr

Bibelkreis (Willi Bernhardt)

Jeweils am zweiten und vierten Donnerstag
im Monat, 20:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Trauercafé/Café Hoffnung
(Dietmar Hochrein-Enzeroth)

Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
Cyriakustreff, Auf der Insel 5, Rödelheim

Seniorenachmittag

Zweimal im Monat
Donnerstag, 15:00 Uhr

Seniorenwohnanlage
Toni-Sender-Straße 29

Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

Jeweils am
zweiten Montag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr
siehe Schaukasten/Homepage

Frauentreff (Helga Zabel)

Jeweils am ersten Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr

Fotofreunde
(Egon Rehrmann)

zweiwöchentlich
nach Absprache
Mittwoch, 19:30 Uhr

Feldenkreis
(Ingrid Klärner)

nach vorheriger Absprache

Frühstückstreff
(Günter Pierson, Eugenia Weingärtner,
Marie Luise Schenke, Sonja Köhler,
Magdalene Lucas)

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr
einmal im Monat

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in unserem
Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt.

Inhaltsverzeichnis

Gruppen der Gemeinde	3
Geistlicher Impuls von Pfarrer Ernst-Detlef Flos	5
Nachrufe: Gedenken und Danken	6
KiTa Villa Kunterbunt: Karneval der Tiere	8
Unsere Kirche: Orgel in neuem Glanz und Klang	10
Gemeindeglieder: Zwei Jubilare	13
Flüchtlingshilfe in Sossenheim	14
Gemeinde AKTIV! Mitmacher/innen gesucht	15
Gesprächskreis: Es gibt wieder neue Themen.....	16
Termine (Altenseelsorge, Seniorennachmittag, Gesprächskreis, Pädagogik)	17
Lutherjahr 2017	28
Amtshandlungen im ersten Quartal 2017.....	29
Gottesdienste	30
So erreichen Sie uns: Beratungsstellen	32
So erreichen Sie uns: Ansprechpartner der Gemeinde	33
Monatssprüche.....	34
Impressum	34
Gemeinde in Farbe	35



An(ge)dacht

Liebe Gemeinde,

wenn man etwas finden will, muss man am richtigen Ort suchen. Wer am falschen Ort sucht, der sucht – trotz aller Anstrengung – vergebens. So erging es auch den drei Frauen, die sich am Ostermorgen in aller Frühe auf den Weg machten, das Grab Jesu zu besuchen. Jesus war vor zwei Tagen gekreuzigt worden und sie hatten ihn in ein Grab gelegt. Wegen des Sabbat hatten sie seinen Leichnam nur provisorisch für die Beerdigung vorbereiten können und das Grab mit einem Stein zum Schutz vor wilden Tieren verschlossen. Wenn der Sabbat vorüber war, wollten sie wiederkommen und alles sorgfältig und gründlich machen, um dem Toten die letzte Ehre zu erweisen.

Doch als sie am Grab ankommen, sind sie geschockt: Nicht nur der Stein vor dem Grab ist weggewälzt, sondern auch der Leichnam Jesu ist verschwunden. Nun ist ihnen nicht nur durch den Tod ein lieber Mensch genommen worden, sondern auch noch der konkrete Ort für ihre Trauer. Erst durch die Intervention von zwei ihnen Unbekannten wird die Situation grundlegend verändert: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Sie haben am falschen Ort nach Jesus gesucht, als sie zu seinem Grab gingen. Das, was ihnen ein Hinweis auf Jesu Auferstehung hätte sein können – das leere

Grab – war für sie, statt Hoffnung zu geben, vielmehr Anlass zu tiefer Bestürzung. Und durch die weiteren Worte der beiden Unbekannten: „Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Denkt daran, was euch Jesus gesagt hat“ erhalten sie Gewissheit: Sie werden Jesus an einem anderen Ort finden: bei den Lebenden.

Wo suchen wir Jesus? Wo können wir ihm begegnen. Nicht dort, wo wir ihn vielleicht nach dem Maß menschlicher Erfahrung vermuten, sondern dort, wo er gesagt hat, dass er zu finden ist: bei den Lebenden, bei denen, die sich für das gefährdete und bedrohte Leben einsetzen, denn Ostern ist nicht alleine die Geschichte, wie Gott für einen Einzelnen, Jesus, den Tod überwand, sondern mit der Auferweckung Jesu, egal ob wir sie konkret leiblich oder spirituell verstehen, wird deutlich, dass grundsätzlich der Tod das ist, was Gott nicht will. Gott will das Leben, Gott will, dass wir leben. Jesus ist nicht bei den Toten sondern bei den Lebenden zu finden, und wenn wir anfangen wirklich zu leben und das Leben zu lieben und zu schützen und zu achten und zu fördern, dann können wir Jesus begegnen.

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Lukasevangelium 24, 5-6

Ihr
Pfarrer Ernst-Detlef Flos



Gedenken und Danken



Ohne Dankbarkeit, vor allem bei Tod und in der Trauer, gibt es kein weiteres Leben für die Zukunft. Ohne des Geistes Kraft gibt es keinen Halt und Führung, keine Tröstung.

So gedenken und danken wir zwei Personen, die in dem angefangenen neuen Jahr verstorben sind und eine Lücke dort hinterlassen, wo sie innerhalb unserer Gemeinde tätig waren

Nachruf Frau Sabine Seeger

Der Kirchenvorstand, die Mitarbeiterschaft, Kinder und Eltern, Gemeindeglieder der Regenbogengemeinde trauern um die Mitarbeiterin der Kita Regenbogenland, Frau Sabine Seeger.

Nach schwerer Krankheit ist sie am Anfang des Jahres verstorben. Frau Seeger war selber als Kind im Kindergarten und wurde als Erzieherin eine bewährte und geschätzte Kraft im Team des Kindergartens.

Der Kirchenvorstand samt Pfarrer Klärner und das Team gedenken Frau Seeger in Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung für ihren Einsatz in vielen Jahren

für Kinder und Eltern, für die Mitgestaltung von Veranstaltungen und Gottesdiensten zu St. Martin, Nikolaus usw.



In einer Gedenkandacht in der Kirche wurde ein würdiger Abschied mit Gottes Wort und Segen, geistlichen Liedern und Anzünden von Lichtern begangen.

Gott möge sie schauen lassen, was sie selbst geglaubt und den Kindern liebevoll vermittelt hat.

Nachruf Herr Lothar Weder

Der Kirchenvorstand samt Pfarrer Klärner und die Mitarbeiterschaft der Regenbogengemeinde trauern um das verstorbene Kirchenvorstandsmitglied Herr Lothar Weder.

Kurze Zeit nach Vollendung seines 80. Geburtstages ist Herr Weder plötzlich und unerwartet verstorben.

Er hat sich in der Gemeinde mit Freude engagiert in der Schriftlesung und Küstervertretung im Gottesdienst, durch das Interesse an den finanziellen und sozialen Belangen der Gemeinde, das Austragen des Gemeindebriefes.

Er gehörte auch zum ehrenamtlichen Team in der Altenheimseelsorge des Victor-Gollancz-Hauses.

Wir schätzten seine Zuverlässigkeit. Er war eine treue Seele.



Die Trauerfeier fand in seiner Heimatstadt Berlin statt. Der Kirchenvorstand und der Frühstückstreff gedachten seiner in einer Andacht.

Gott lasse ihn in sein Angesicht schauen und die himmlische Herrlichkeit erlangen.

Den Angehörigen von Frau Seeger und Herrn Weder wünschen wir den Beistand Gottes in der Auseinandersetzung mit Leben, Sterben und Auferstehen.

Ein Gebet am Ende des Gedenkens und Dankens, im Hinblick auf Ostern und Himmelfahrt:

Jesus, wenn ich bete,
fließen die finst'eren Kräfte
in den Hafen Deines Lichts.
Liebevoll nimmst Du mich auf
in Deines Herzens Mitte.

Getröstet mit Leben Deines Lebens
übernehme ich wieder die Pflichten
des Tages und hoffnungsvoll
geh ich Deinen Pfad.
Amen!

Pfarrer Horst Klärner

Karneval der Tiere in der Villa Kunterbunt

„Karneval der Tiere“ wurde dieses Jahr als Motto für Fasching in der Villa Kunterbunt ausgesucht. Der „Karneval der Tiere“ ist ein Orchesterwerk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Er komponierte es 1886. Das Stück mit dem Originaltitel „Le carnaval des animaux“ ist eine Suite und besteht aus 14 kleinen Musikstücken. Die gesamte Aufführung des Werkes dauert ca. 25 Minuten. Zur Lebenszeit ließ Camille Saint-Saëns das Stück nicht zur Veröffentlichung freigeben. Erst nach seinem Tod wurde der „Karneval der Tiere“ zu seinen bekanntesten Werken. Darin lässt der Komponist typische Tier-

geräusche und Tierbewegungen nachahmen. Der Karnevalumzug der Tiere wird von den stolzen Löwen angeführt. Anschließend treten nacheinander verschiedene Tiere auf: Hühner, Esel, Schildkröten, Elefanten, Kängurus, Fische im Aquarium, Vögel und Affen. Die Tiere führen dem Publikum unterschiedliche Tänze und Kunststücke vor.

Begleitend zu dem Musikstück haben die Gruppen unserer Einrichtung folgende Tiere für ihre Gruppenprojekte ausgesucht:



lila Gruppe – Löwen

gelbe Gruppe – Fische

blaue Gruppe – Elefanten

Regenbogen Gruppe – Affen

In gruppenübergreifenden Angeboten wurden die Tiere den Kindern nähergebracht. Dazu besuchten wir auch die Bücherei, um im Bilderbuchkino neue Tiere in Geschichten kennenzulernen. Es wurde viel gesungen und neue Lieder und Tänze wurden einstudiert. Durch die vielseitigen Bastelangebote haben die Kinder die Gruppenräume und den Eingangsbereich der Einrichtung in kurzer Zeit zu einer Dschungellandschaft gestaltet: die Affen hängen an der Liane von der Decke, in einer Höhle brüllt der

Löwe, bunte Fische tanzen im Aquarium und eine Elefantenherde stampfte durch den Raum.

Am Rosenmontag verkleideten sich die Kinder dem Motto entsprechend, was eine bunte Vielfalt von Dschungelbewohner zeigte. Alle Dschungeltiere haben sich in dem großen Saal der Kita versammelt, um dort den anderen die eingeübten Kunststücke und Tänze zu präsentieren.

Fasching endete am Dienstag mit einer großen Tanzparty und die glücklichen Kindergesichter zeigten, dass alle viel Spaß hatten.

Team der Villa Kunterbunt



Orgelrenovierung

Loch im Stiefel oder wenn der Balg Risse hat, die Manuale klappern und die Pfeifen keinen festen Halt mehr haben, dann ist der Orgel kaum mehr ein sauberer Ton zu entlocken. Umso mehr freuen wir uns, dass seit Anfang Februar 2017 unsere Orgel wieder in allen Tiefen und Höhen wunderschön klingt. Es war dringend nötig, diese Arbeiten ausführen zu lassen.

Die Gottesdienstbesucher haben auf den schönen Klang der Orgel vom 4. bis 29. Januar 2017 verzichten müssen. Zum Glück gab es ein Orgel-Positiv im Seitenschiff, das uns von Stefan Straßer, dem Orgelbauer in unserer Gemeinde, während der Zeit zur Verfügung gestellt wurde.

Bei meinem Besuch in der Kirche habe ich dem fleißigen Team (Stefan Straßer, Ludger und Jan Wiemers) auf die Finger und über die Schultern schauen können und bin fasziniert vom Aufbau einer Orgel.



Da gibt es Register, Pfeifen, Raster, Manuale, Traktur und viele Fachbegriffe, die wir uns als Laien gar nicht oder nur bedingt vorstellen können. Da gibt es sogar Löcher im Stiefel (unter uns gesagt, wer braucht das schon). Als Stiefel wird die Windzuführung einer Zungenpfeife bezeichnet. Manchmal, wenn die Pfeife nicht so ansprechen will wie man das haben möchte, hilft es, ein kleines Loch in den Stiefel zu bohren. Dadurch werden die Windverhältnisse zur Pfeife hin ganz minimal so verändert, dass der Ton stabiler klingt.



Ihrer Funktion nach betrachtet, ist die Orgel ein Blasinstrument wie Flöte, Oboe und Trompete. Scherzhaft gefragt: Wie viel Personen würden benötigt, um unsere Orgel zum Klingel zu bringen. Reicht da die Empore aus? Nein hier ist kein menschlicher Atem erforderlich, sondern es wird alles mechanisch erzeugt. Die Töne werden durch eine Vielzahl von Pfeifen erzeugt.

Hauptbestandteile einer Orgel sind der Winderzeuger (Gebläse), die Windleitung (Kanäle) und -verteilung (Windladen), die Steuerung (Klaviatur und Registerzüge) und 4. die Pfeifen, da gibt es Holzpfeifen und Metallpfeifen. Unsere Orgel hat 18 Register. Wie viel Pfeifen, hat unsere Orgel? – Quizfrage: sind es 500, oder 900? Es sind sage und schreibe 1300 Pfeifen. Das hätte sicher kaum einer vermutet.



Nicht nur jeder einzelne Klangkörper wurde repariert oder erneuert, auch die verschiedensten Halterungen (Raster und Stützen) jeder kleinen und großen Pfeife sind kritisch betrachtet, repariert und ggf. erneuert worden. Die Register Traktur musste gefettet werden, damit eine saubere Übertragung vom Registergriff (Manubrie) auf das entsprechende Registerventil an der Windlade ohne Reibung und Störung wieder möglich ist. Die Tontraktur (die mechanischen Verbindungen zwischen den Tasten der Manuale und den Tonventilen unter den Pfeifen) wurde gereinigt und neu einreguliert. Auch die Klaviaturen

wurden überarbeitet: die Führungen jeder einzelnen Taste wurden neu „ausgetucht“, um wieder ein präzises Spielgefühl herzustellen.

Bis der Orgel nach der Renovierung wieder der harmonische Klang zu entlocken war, stand einiges an Arbeit an. Das Team um Stefan Straßer hat sie vollständig auseinander gebaut und von Grund auf gereinigt und renoviert. Nur das Grundgerüst stand noch. Ob die 16-Fuß- oder die kleinsten Pfeifen, keine stand mehr dort wo sie hingehört.

Anhand der Bilder bzw. der Bildcollage können wir uns vorstellen, dass es viel Zeit, aber auch Geld gekostet hat, bis unser Schmuckstück endlich wieder fertig war. Ja es war eine teure Angelegenheit. Die Kosten belaufen sich auf etwa 16.000,- € . Aber nun haben wir wieder eine fast neue Orgel.

Wenn das kein Grund zur Dankbarkeit und zum Loben ist.

Danke an Stefan Straßer und sein Team auch für die fachlichen Begriffe!



Vor fast genau 44 Jahren, am 5. Mai 1973 war unter großer Anteilnahme der Sossenheimer Gemeinde die Orgelweihe.

In seinem Grußwort begründete Pfarrer Günther Arras den Bau der Orgel wie folgt: Christus geht es um den ganzen Menschen, sicher auch um seine materielle Existenz, aber nicht nur. Es ist nicht wahr, dass die Menschen besser werden, wenn sie alle materiellen Voraussetzungen dazu haben. Dafür muss der Mensch schon selber sorgen. Er muss frei werden von angstvoller Sicherung seines Ichs, damit er sich freuen kann und Freude geben kann.

Damals wie heute gab/gibt es Kritiker, ob so viel Geld für eine Anschaffung bzw. Renovierung gerechtfertigt ist.

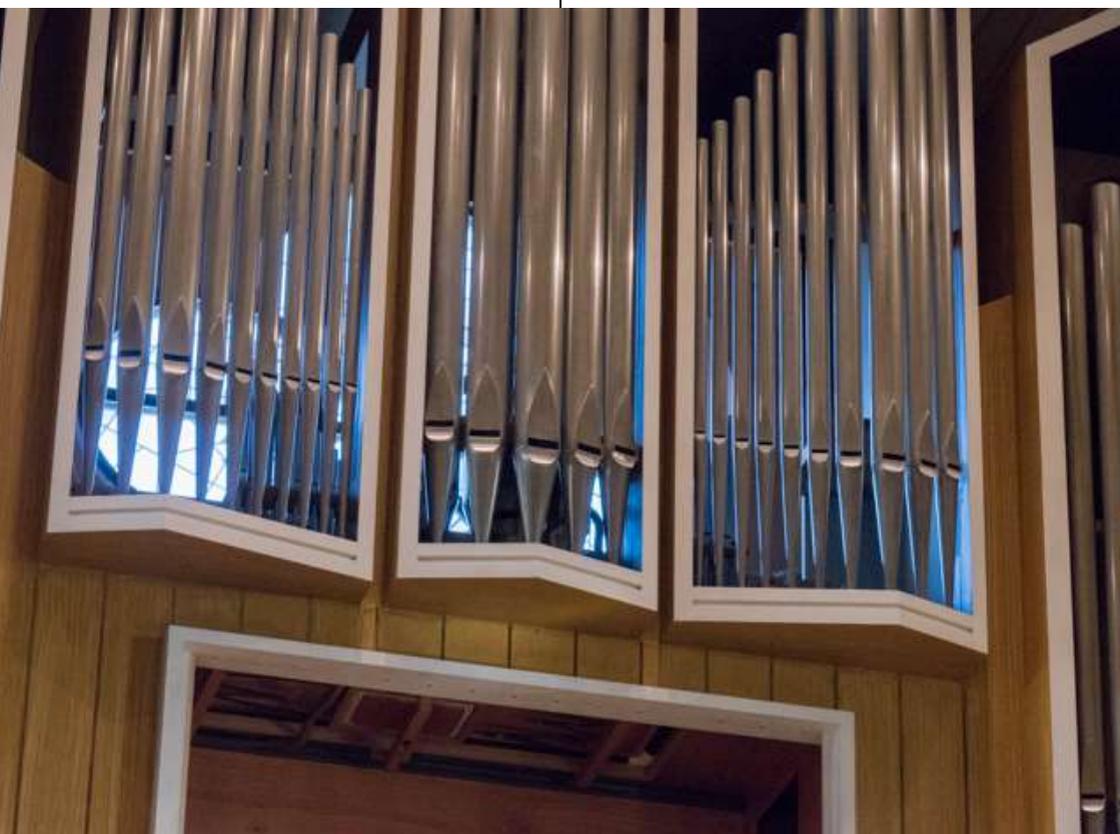
Ich bin der Meinung, das war dringend nötig und ich bin dem Kirchenvorstand dankbar, dass er sich sowohl damals als auch heute bereit erklärt hat die Arbeiten ausführen zu lassen und der finanziellen Belastung Rechnung trägt.

In einem Festgottesdienst anlässlich der Jubiläumskonfirmation am 9. April 2017 wurde die Orgel offiziell der Gemeinde übergeben.

Die Jubilare und die Gemeinde stimmten dann auch unter dem Klang der Orgel freudig in den Choral mit ein:

„Großer Gott wir loben dich“

Stefan Straßer und Egon Rehrmann



Zwei Jubilare zum Jahresbeginn

Am 30. Januar konnte der Kirchenvorstand der ev. Regenbogengemeinde Frau Anni Knebel zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren. Frau Elvira Poschmann sowie Herr Pfarrer Horst Klärner überbrachten Segenswünsche von der Gemeinde. Frau Knebel war seit 1946 Sängerin unseres Kirchenchores und ist seit 2003 passives Ehrenmitglied. Da an diesem besagten Montag gefährliches Glatteis war, kamen nur einige Sängerinnen zur Gratulation. Unserem Chorleiter war es aus diesem Grunde nicht möglich mit dem Auto zu kommen.

Von Frau Poschmann wurde ein Gedicht vorgetragen und anschließend mit einem Glas Sekt in der Hand „Zum Geburtstag viel Glück“ angestoßen.

Als 2. Jubilar konnte Frau Poschmann ein weiteres Mitglied unserer Gemeinde zum 95. Geburtstag gratulieren. Frau Hildegard Bottlang wurde in Dresden geboren und lebt bei bester Gesundheit seit 1981 in Sossenheim. Zu ihrem Hobby gehört Rommé-Spielen mit der Familie, wobei sie meistens als Siegerin hervorgeht. So die Aussage mit einem verschmitzten Lächeln. Auch ihr wünschten Herr Pfarrer Horst Klärner und Frau Elvira Poschmann noch eine gute Zeit und Gottes Segen.

Elvira Poschmann
vom Kirchenvorstand



Flüchtlingshilfe in Sossenheim

Weiterhin engagieren wir uns für die Integration der Flüchtlinge in Sossenheim und bieten uns als Ansprechpartner an. Die Gruppe sossenheim-hilft ist offen für neue Mitmacher/innen – wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses. Jeden dritten Samstag laden wir zum Café Kontakt ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen - alle sind willkommen.

Wer mitmachen will oder Möglichkeiten hat (z.B. werden Wohnungen weiterhin gesucht), ist herzlich eingeladen. Kontakt über:

Martina Straßer (Telefon 069-344510)

Egon Rehrmann (Telefon 069-342629)

Martina Straßer,
Egon Rehrmann

vom Kirchenvorstand
(Flüchtlingsausschuss)



Gemeinde AKTIV! Mitmacher/innen gesucht !

Im Kirchenvorstand und darüber hinaus haben sich Nadine Heinrichs, Sandra Jüptner, Egon Rehrmann und Martina und Stefan Straßer zu einem Projektausschuss zusammengefunden – wir möchten das Gemeindeleben weiter aktivieren und haben verschiedene Ideen dazu.

Zunächst planen wir ein Gemeindefest in Verbindung mit dem Erntedankfest nach dem Gottesdienst am Sonntag 08.10.2017.

Gedacht ist an Angebote wie einem Imbiss, Basar, Singen, Workshops, Grillen etc.

Wir suchen Mitmacher/innen – wer hat Lust und/oder Ideen?

Bitte im Gemeindebüro oder direkt bei jemandem von uns melden – wir freuen uns!



Foto von einem früheren Interkulturellen Fest!

Ehrenamtliche Austräger gesucht

Wir benötigen noch Austräger für unseren Gemeindebrief, um die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilen zu können. Wenn Sie sich vorstellen können, Ihre Straße mit dem Gemeindebrief zu versorgen, melden Sie sich bitte bei uns!

Sprache, Sprechen, Zuhören: Unser Gesprächskreis

Wir setzen unsere Gesprächskreis-Reihe mit interessanten Themen fort, zu dem wir – wie immer – alle herzlich zum Gedankenaustausch einladen.

08.05.2017: Lebensabend

Vor der großen Sommerpause sprechen wir am 8. Mai über das Thema „Lebensabend“.

Stichworte beispielhaft u.a.:

- Definition Lebensabend, Ruhestand
- Synonyme zu Lebensabend
- Lebensabend im Ausland
- Lebensfreude
- Lebenserinnerungen
- Einsamkeit im Alter
- Freizeit im Alter
- Altersvorsorge
- Finanzen, Rentenversicherung
- Lebensziele



Wir treffen uns jeweils am zweiten Montag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr im Obergeschoss unseres Gemeindehauses.

Die aktuellen Themen und weitere Informationen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde, im „Sossenheimer Wochenblatt“ und im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de.

Unser Motto: Für jeden soll der Abend ein Gewinn sein.

Ulrich Zabel,
Festnetz 069 341 914

Evangelische Regenbogengemeinde

Frankfurt am Main - Sossenheim

<p>Wortkiste Gottesdienste Musik Kudam Gottes:</p> <p>Praxen Kinder/Jugend Frauenbeauftragte Hauskreis Begrüßungskreis Ferienkreis Nachfrucht</p> <p>Gemeindeforum Chor Über den Tellerrand</p> <p>So erreichen Sie uns Kirchenrat Kommunikation</p>	<p style="background-color: #ffff00; padding: 2px;">Gesprächskreis (Ulrich Zabel)</p> <p>Montag, 09.01.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Gerechtigkeit Montag, 15.02.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Armut in Deutschland Montag, 15.03.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Moral - Mitleid Montag, 10.04.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Heimat - für jeden anders ? Montag, 08.05.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: „Lebensabend“ Montag, 14.06.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Sind Täume realistisch ? Montag, 11.09.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: „Bei Geld hört die Freundschaft auf“ Montag, 09.10.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Was Sterbende bedauern Montag, 13.11.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Migration - Integration Montag, 11.12.2017, 18:00 - 20:00 Uhr: Spenden - wie oft?</p> <p style="background-color: #ffff00; padding: 2px;">Kinder- und Jugend-Pädagogik (Angela Aldinger)</p>
--	---

Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

Freitag, 12.05.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Der Mai ist gekommen“ – Volksliedersingen

Freitag, 19.05.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Martin Luther-Lebensweg“ – Dia-Reise

Freitag, 26.05.2017, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 02.06.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Junker Jörg auf der Wartburg“ – Dia-Reise

Freitag, 09.06.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Katharina von Bora-Lebensweg“ – Dia-Reise

Freitag, 16.06.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Wie Nonne und Mönch Eheleute werden“ – Dia-Reise

Freitag, 23.06.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Philipp Melanchthon-Lebensweg“ – Dia-Reise

Freitag, 30.06.2017, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 21.07.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde
„Geh aus mein Herz“ – Volksliedersingen

Freitag, 28.07.2017, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Victor-Gollancz-Haus
Kurmainzer Straße 91



Seniorenachmittag

Donnerstag, 04.05.2017, 15:00 Uhr Seniorenachmittag

Donnerstag, 18.05.2017, 15:00 Uhr Seniorenachmittag

Donnerstag, 01.06.2017, 15:00 Uhr Hausgottesdienst zu Pfingsten

Donnerstag, 22.06.2017, 15:00 Uhr Seniorenachmittag

Jeweils in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

Montag, 08.05.2017: „Lebensabend“

Montag, 14.08.2017: Sind Träume realistisch?

Montag, 11.09.2017: „Bei Geld hört die Freundschaft auf“

Montag, 09.10.2017: Was Sterbende bedauern

Montag, 13.11.2017: Migration - Integration

Montag, 11.12.2017: Spenden - wie oft?

Jeweils um 18:00 - 20:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 16

Gemeindehaus in der
Westerwaldstraße 20
im Obergeschoss

Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation

Entschleunigen und Stress abbauen, zur Ruhe kommen, lernen die Stille zu genießen. Durchlässiger werden in Wirbelsäule, Gelenken und Seele. Das ist eine Sehnsucht, die die meisten Menschen begleitet.

Durch Gespräch, Übungen zur Körperachtsamkeit, Gebetsgebärden, meditativen Tanz und das Sitzen in der Stille nähern wir uns diesem Ziel.

Freitags, 28.04., 12.05., 19.05., 02.06., 23.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20

Kostenbeitrag: 6,- € pro Abend



Frühstückstreff

Sie sind herzlich eingeladen. Alleine leben und immer alleine essen kann ganz schön traurig sein. Wir frühstücken zusammen:

mittwochs, 31.05., 28.06., 30.08.2017,
09:30 - 11:00 Uhr,
in unserem Gemeindehaus
in der Westerwaldstraße 20

mittwochs, 17.05., 14.06., 23.08.2017,
10:00 - 11:30 Uhr, im Cyriakustreff,
Auf der Insel 5, Rödelheim



Pilgernd unterwegs sein

„Ein frischer Windhauch steigt auf von jedem Schritt.“ (Thich Nhat Than)

Es muss ja nicht immer gleich der Jakobsweg sein. Pilgerwege können auch vor der Haustür beginnen. Informationen, Texte und Impulse für den Einsatz in Gruppen vor Ort.

Wegstrecke ca. 5,5 km mit verschiedenen Pilgerstationen entlang der Nidda.
Das Gehen ist hauptsächlich im Schweigen.

Freitag, 05.05.2017, 17:30 - 20:30 Uhr.

Treffpunkt S6 Haltestelle Eschersheim, Beitrag: 10,- €



Pilgernd unterwegs sein

„Gesegnet sei dein Weg, die sicheren und die tastenden Schritte, die einsamen und die begleiteten, die großen und die kleinen“ (Katja Süß)

Zeiten der Stille – des Gehens und des Körpergebets wechseln sich ab, so dass wir durch die Achtsamkeit für Leib und Bewegung ganz in der Gegenwart ankommen. Es gibt verschiedene Pilgerwegstationen an denen wir innehalten.

Montag, 29.05.2017 , 18:30 - 20:45 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz an unserer Kirche, Bus 50, 55, 58, Beitrag: 5,- €

Auf dem Barfußpfad in Bad Sobernheim

... unterwegs mit aufgeweckten Füßen

Verschiedenste Materialien und Untergründe laden uns ein, unsere Aufrichtung und unsere Fußsohlen neu zu entdecken. Wir üben uns ein, bewusst jeden Schritt zu spüren. „Der Zweck ist, im Moment zu sein – und jeden Schritt den du machst, zu genießen.“ (Thich Nhat Than)

Samstag 24.06.2017, 10:10 Uhr, Rückfahrt 16:12 Uhr

Treffpunkt Hauptbahnhof Frankfurt, Anfang Gleis 20, Beitrag 25,- € (inkl. Eintritt und Bahnfahrt)



Wildkräuterwanderungen nach Hildegard von Bingen

Durch die Nidda-Auen wandern und unscheinbare Pflanzen mit neuen Augen sehen. Den Tagesbeginn in der Natur genießen mit allen Sinnen. Mehr über die verborgenen Kräfte einiger Pflanzen erfahren, die Hildegard von Bingen beschrieben hat.

Samstage 13.05. und 05.08.2017, 10:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt Nidda-Parkplatz Im Mittleren Sand, Frankfurt Sossenheim.
Leitung Regina Holzinger, Kosten 10,- €.

Zeit zum Aufatmen

Zum Vormerken: Achtsamkeit für Körper, Geist und Seele

Montag, 07.08.2017, Dienstag, 08.08.2017, Mittwoch, 09.08.2017
jeweils von 19:30 - 21:00 Uhr, Beitrag 20,- €

Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, R a U M, Wolf-Heidenheim-Straße 7

Das große Stadtgeläut

Zum Vormerken: Wir treffen uns an der Liebfrauenkirche im Innenhof. Wir entzünden ein Licht und machen uns auf den Weg. Wir gehen im Schweigen von der Paulskirche zum Dom, durch kleine Gässchen, entlang des Mains – immer in Hörweite der Glocken.

Termin: Samstag, 02.12.2017, 16:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Innenhof der Liebfrauenkirche

Kosten: Freiwilliger Beitrag

Glocke der Achtsamkeit

Beim Klang der Glocke
halten wir einen Moment inne,
wir atmen ein und aus
und lächeln
und kehren zu uns selbst zurück.

Alles kann zu einer Glocke
der Achtsamkeit werden
und uns daran erinnern,
ganz gegenwärtig zu leben.

Wir können bei jedem Klang
Führung mit dem Wunder
des Lebens aufnehmen.

Sven Joachim Haack



Infos und Anmeldungen bei Magdalene Lucas

Schauen Sie bitte auch im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de

Ferienspiele

Für Kinder ab 5 Jahren gibt es zwei Wochen lang Spiel und Spaß rund um die Gemeindehäuser und bei Ausflügen. Jeden Tag treffen sich die Kinder um 9 Uhr. Montag bis Donnerstag enden die Spiele um 16 Uhr, Freitag bereits um 14 Uhr.

10.07. bis 14.07.2017: Regenbogengemeinde in Sossenheim

17.07. bis 21.07.2017: Cyriakusgemeinde in Rödelhim

Beitrag: 60,- € für eine Woche, 110,- € für beide Wochen.

Geschwisterkinder zahlen 50,- € für eine Woche, 100,- € für beide Wochen.

Theaterworkshop

Zum Vormerken: In den Herbstferien gibt es wieder einen Theaterworkshop in unserem Gemeindehaus vom 17.10. bis zum 20.10.2017. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

Kriminacht

Für Kinder von 9-12 Jahren geht es am Samstag, 06.05.2017 um 17:00 Uhr im Rödelheimer Gemeindehaus Alexanderstraße 37 los.

Filme, Black Storys, Rätsel, ein gemeinsames Abendessen und ein Frühstück am anderen Morgen warten auf die Kinder. Legt schon mal Schlafsack und Isomatte bereit!

Leitung: Melanie Merle, Svenja Schmitt und Tamara Ross

Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de

Tortenkurs

KonditorInnen ab 8 Jahren können eine tolle, ganz persönliche Torte fürs Wochenende machen. Unter der Leitung von Jenny Altersberger und Tamara Ross wird unser Gemeindehaus in der Westerwaldstraße in eine Konditorei verwandelt. Alle Kinder, die angemeldet sind, bringen bitte einen Tortenbehälter mit, damit das gute Stück sicher nachhause kommt.

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 -14:00 Uhr, Beitrag 10,- €



Schatzsuche

Kinder ab 5 Jahren werden die Schätze in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße suchen. Im Anschluss entstehen bunte Bilder aus dem Gefundenen. Infos zu den Halbedelsteinen gibt es natürlich auch.

Am Donnerstag, 18. Mai 2017, 16:00 - 19:00 Uhr, nimmt uns Heinz Günter Waas auf Schatzsuche mit, Beitrag: 5,- €

Kochkurs

Für junge Leute von 8-12 Jahren. In der Küche des Kinderhauses Pustebblume, Wolf-Heidenheim-Str. 7 wird ein leckeres Menü gekocht, gemeinsam gegessen. Die Rezepte gibt es zum Nachkochen.

Samstag, 20. Mai 2017, 11:00 - 14:00 Uhr, Beitrag, 5,- €

Leitung: Katharina Heckel und Fatma Berkani

Nähkurs „Pimp my Shirt“

oder aus „alt mach neu“, für junge Menschen von 9 bis 12 Jahren. Wenn etwas kaputt ist, nicht mehr gefällt, nicht gleich wegwerfen, sondern etwas Neues daraus machen. Samira Idrisu zeigt wie es geht. T-Shirts, Hemden und anderes können gerne mitgebracht werden. Eine Nähmaschine ist nicht notwendig.

Samstag, 10. Juni 2017 und Sonntag 11. Juni 2017, jeweils 10-14 Uhr, im Gemeindehaus Alexanderstraße 37, Beitrag: 5,- €

Kunst aus Wald und Wiese

Ein Projekt mit Kindern ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Aus Blättern, Zweigen, Steinen kann man tolle Kunstwerke gestalten. Die Gruppe streift mit Regina Holzinger durchs Grüne, sammelt und bastelt. Zum Sammeln eine Tasche oder einen Korb mitbringen.

Samstag, 24. Juni 2017, 11:00 - 13:30 Uhr,
Treffpunkt ist der Spielplatz am Sulzbach in Sossenheim.

Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de

Frauengesprächskreise

Beide Kreise treffen sich einmal im Monat im Gemeindehaus der Ev. Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim. Die Teilnehmerinnen der Kreise bestimmen selber die Themen. Wer möchte, kann sich mit der Gestaltung eines Themas einbringen. Die Kreise sind offen für „jedefrau“.

70+ Gesprächskreis

Für ältere Frauen. Diese Gruppe trifft sich jeweils montags um 19:00 Uhr. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Frauengespräche

Für Frauen mittleren Alters. Diese Gruppe trifft sich jeweils dienstags um 20:00 Uhr. Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de



Ehrenamtliche Austräger gesucht

Wir benötigen noch Austräger für unseren Gemeindebrief, um die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilen zu können. Wenn Sie sich vorstellen können, Ihre Straße mit dem Gemeindebrief zu versorgen, melden Sie sich bitte bei uns!

ANGEBOTE

IN RÖDELHEIM UND SOSENHEIM

Die aktuellen Flyer

... mit vielen Angeboten für Jung und Alt liegen im Gemeindehaus sowie in verschiedenen Geschäften aus.

Zudem kann er unter www.Regenbogengemeinde.de online heruntergeladen werden.



FRÜHLING/SOMMER
2017



FRANKFURT

FEIERT

REFORMATION

500 Jahre

www.frankfurt-feiert-reformation.de

Martin Luthers 95 Thesen

31.10.1517 – 31.10.2017



500 Jahre

FRANKFURT

FEIERT

REFORMATION

[Startseite](#)

[Veranstaltungen](#)

[Reformation in Frankfurt](#)

[Umfrage](#)

[Neuigkeiten](#)

[Tipps bundesweit](#)

[Choräle](#)

Frankfurt feiert Reformation - feiern Sie mit!



"Reformation in Frankfurt feiern heißt Vielfalt feiern", sagt Pfarrer Dr. Olaf Leweranz, der Koordinator der Evangelischen Kirche in Frankfurt für das Reformationsjubiläum. Das passe besonders zum Pfingstfest, an dem die Evangelische Kirche in Frankfurt im Juni 2017 alle Frankfurter Bürgerinnen und Bürger zu einem großen Fest einlädt. Denn Pfingsten stehe für die Einheit des Glaubens "in vielerlei Gestalt". Und in Frankfurt gab es seit der Reformationszeit schon immer Kirchen unterschiedlicher Konfessionen.

[Weiter](#)



Gastpredigten zum Reformationsjubiläum



Bürgermeister Uwe Becker predigt



Bestattungen

13.01.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
16.01.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
18.01.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
27.01.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
07.02.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
10.02.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
16.02.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
17.02.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
17.02.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
08.03.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
08.03.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
10.03.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
24.03.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
30.03.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>
31.03.2017 <Name in der Druckversion verfügbar>



Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit.

aus Prediger 3,1-7

Gottesdienste im Mai

Sonntag Jubilate, 07.05.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag Cantate, 14.05.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag Rogate, 21.05.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

Donnerstag Christi Himmelfahrt, 25.05.2017, 11:00 Uhr: „Gottesdienst im Grünen“ im Solmspark in Frankfurt-Rödelheim, Auf der Insel (vor der Cyriakuskirche)

Sonntag Exaudi, 28.05.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst



Gottesdienste im Juni

Donnerstag, 01.06.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zu Pfingsten in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

Pfingstsonntag, 04.06.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Pfingstmontag, 05.06.2017, 10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit der St. Michael-Gemeinde in unserer Kirche in der Siegenger Straße

Sonntag Trinitatis, 11.06.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

1. Sonntag nach Trinitatis, 18.06.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis, 25.06.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienste im Juli

3. Sonntag nach Trinitatis, 02.07.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst
4. Sonntag nach Trinitatis, 09.07.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst
5. Sonntag nach Trinitatis, 16.07.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
6. Sonntag nach Trinitatis, 23.07.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst
7. Sonntag nach Trinitatis, 30.07.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienste ohne Ortsangabe finden in unserer Kirche in der Siegener Straße 17 statt
Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und das Sossenheimer Wochenblatt sowie unsere Informationen im Internet unter www.Regenbogengemeinde.de



Evangelisches Jugendwerk

Frauke Rothenheber
Telefon: (069) 95 21 83 23
Rothenheber@EJW.de
www.ejw.de

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 (ev.)
(0800) 111 0 222 (kath.)

Körperbehinderte und
Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 – 264
kkl@integrationshilfen.de

Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 – 244
eb@integrationshilfen.de

Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes
Leverkuser Straße 7
Telefon: (069) 759 367 280
familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de



Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
Inzwischen in: Wehring, Mühlweg, Jägernd., Frankfurt und Rhein

Suchbegriff

Startseite | Programme | Wer sind wir | Services | Kontakt | Kontakt

Kursanmeldungen | Herzlich Willkommen | Unsere Standorte

Pfarramt

Pfarrer Horst Klärner
Marienberger Straße 5
Telefon: (069) 34 14 35

Mithilfe im pfarramtlichen Dienst im Planungsbezirk

Pfarrer Ernst-Detlef Flos
Westerwaldstraße 20
Mobil-Telefon: 0171 1721815

Küster- und Hausmeisterdienst

Michaela Schulze
Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 61 61

Gemeindebüro

Luana Froese
Christine von Heyking

Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 24 24
Telefax: (069) 34 18 80

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Ev.Regenbogengemeinde@t-online.de

Kindertagesstätten

„Regenbogenland“

Jeanette Kleber
Westerwaldstraße 10
Telefon: (069) 34 12 55
Telefax: (069) 75 93 59 59
KT-Regenbogenland@gmx.de

„Villa Kunterbunt“

Christine Funk-Geissler
Schaumburger Straße 63
Telefon: (069) 34 22 92
Telefax: (069) 75 93 57 32
kita.villakunterbunt@diakonischeswerk-frankfurt.de

Gemeindepädagogik

Angela Aldinger
Alexanderstraße 37
Telefon: (069) 7 89 37 63
Angela.Aldinger@frankfurt-evangelisch.de

Magdalene Lucas
Westerwaldstraße 20
Telefon: (069) 34 20 75
Magdalene.Lucas@frankfurt-evangelisch.de

Altenheimseelsorge

Victor-Gollancz-Haus

Sibylle Schöndorf-Bastian
- Altenheimseelsorgerin -

Kurmainzer Straße 91
Telefon: (069) 299 807 446
schoendorf-ahs@web.de

Redaktion Gemeindebrief: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de
Internet: www.Regenbogengemeinde.de

Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4,6

Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philipper 1,9

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Regenbogengemeinde in
Frankfurt am Main - Sossenheim wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktionsteam: Eva Mingram, Thomas Ohly, Elvira Poschmann

Titelbild: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Exemplare

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe August - Oktober: 15.06.2017



Danke-Abend für die Akteure der Gemeinde
Barfußpfad Nahefurt





Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst
Fasching mit den Jungscharkindern

